



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 05.08.2013

Niederschrift

über die **28. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 11.07.2013, 17:03 Uhr bis 18:45 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman SPD

Herr Axel Kaske SPD

Herr Dr. Walter Schulz SPD

Herr Jörg van Geffen SPD

Herr Herbert Gey CDU

Herr Jürgen Koch CDU

in Vertretung für Frau
Dr. von Möller

Herr Klaus Koke CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort SPD

Herr Dr. Witich Roßmann SPD

Herr Thomas Tewes CDU

Herr Michael Gehenzig FDP

Herr Dr. Magnus Tessner FDP

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Stadtverwaltung Claudia Mewaldt KLuST e.V.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Sandra von Möller CDU
Herr Rolf Rost pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Nicolai Lucks CDU
Herr Rainer Schäfer GRÜNE
Herr Dieter Schöffmann GRÜNE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Jochen Saurenbach Bartmänner Köln e.V.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Berndt Petri DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz SPD
Herr Özkan Aksoy Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung.

Herr Gey beantragt die Vertagung der TOPs 5.5 und 14.3 wegen Verfristung.

Herr Houben verweist zu TOP 5.5 auf die von der Verwaltung in Anlage 0 erläuterte Dringlichkeit.

Herr Frank schlägt vor, die Beschlussvorlage TOP 5.5 ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Wirtschaftsfaktor Tourismus
Beantwortung der Anfrage AN/0389/2012 der FDP-Fraktion vom 22.04.2013
1932/2013

2.2 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln"
Beantwortung der mündlichen Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung am 13.06.2013
2454/2013

2.3 Überprüfung städtischer Mitgliedschaften mit Wirtschaftsbezug
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 13.06.2013
2327/2013

2.4 Bereitstellung von Zirkusflächen
Beantwortung der Anfrage AN/0507/2013 der FDP-Fraktion vom 16.04.2013
2199/2013

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

4.1 Elektronischer Newsletter der kommunalen Wirtschaftsförderung
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2013
AN/0760/2013

4.2 Keine amputierte Aufgabenstellung für das Regionale Logistikkonzept
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.06.2013
AN/0772/2013

4.2.1 Stellungnahme der Verwaltung
2313/2013

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Lkw-Führungskonzept 2012
1460/2012
- 5.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02
Arbeitstitel: Airport-Business-Park (2. Änderung) in Köln-Porz-Gremberghoven
1778/2013
- 5.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die 6. Änderung des Bebauungsplanes 6250/04
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf/Mischgebiet südlich IKEA
1721/2013
- 5.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 63460/04
Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld
1822/2013
- 5.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68459/02
Arbeitstitel: 2. Änderung "ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz
2008/2013

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Vierte Sitzung des Logistikforums Köln
2292/2013

7 Marktwesen

8 "koeln.de"

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

- 9.1 Publikation MedienstadtKöln 2013/2014
1865/2013
- 9.2 AV-Gründerzentrum NRW GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages
2357/2013

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

- 10.1 Kölner Statistische Nachrichten 2/2013
Zensus 2011 - Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung
Erste Ergebnisse
2305/2013

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

13 Mitteilungen

- 13.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln
2361/2013
- 13.2 Kongresszentrum Köln: Gutachten zur volks- und betriebswirtschaftlichen Betrachtung
2369/2013

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 Wirtschaft und Tourismus
1671/2013
- 14.1.1 Gemeinsamer Zusatz- und Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0963/2013
- 14.2 2. Änderungsverordnung zur 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2013 vom 20.09.2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen
1592/2013
- 14.3 Erfahrungsbericht Vergabekonzept 2011 - 2013 und neues Vergabekonzept ab 01.01.2014
2108/2013

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Wirtschaftsfaktor Tourismus

**Beantwortung der Anfrage AN/0389/2012 der FDP-Fraktion vom
22.04.2013
1932/2013**

Die Beantwortung wurde in der Sitzung am 13.06.2013 vertagt.

Herr Houben weist darauf hin, dass Köln im Vergleich zu den anderen Städten seit 2008 weniger Zuwachs zu verzeichnen habe.

Herr Sommer (KölnTourismus GmbH) führt dies insbesondere darauf zurück, dass Köln kein Musical-Standort mehr sei und Kongresskapazitäten fehlen. Durch die Erhebung der Kulturförderabgabe seit 2010 sei kein Schaden entstanden.

2.2 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln" Beantwortung der mündlichen Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung am 13.06.2013 2454/2013

Die Beantwortung liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Herr Dr. Strahl fragt, ob die Kosten der Nutzung der Domain „.koeln“ bereits beziffert werden können.

Frau Möwes (E-Government und Online Service) verneint dies. Die Kosten werden erst in einer späteren Phase festgelegt und kommuniziert.

2.3 Überprüfung städtischer Mitgliedschaften mit Wirtschaftsbezug Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 13.06.2013 2327/2013

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank bittet um Vertagung dieses TOPs.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**2.4 Bereitstellung von Zirkusflächen
Beantwortung der Anfrage AN/0507/2013 der FDP-Fraktion vom
16.04.2013
2199/2013**

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die Beantwortung der FDP-Anfrage und bittet, diesen TOP zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

**4.1 Elektronischer Newsletter der kommunalen Wirtschaftsförderung
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2013
AN/0760/2013**

Dem Ausschuss liegt der umgedruckte Antrag der CDU-Fraktion vor.

Herr Frank schlägt vor, die Möglichkeiten auf Realisierung eines Newsletters durch die Verwaltung prüfen zu lassen

Herr Gey ist damit einverstanden.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass fest vorgesehen sei, den Markenprozess über einen Newsletter zu kommunizieren. Darüber hinaus werde die Verwaltung ernsthaft prüfen, ob die Realisierung eines allgemeinen Newsletters der Wirtschaftsförderung realisiert werden könne. Es habe früher bereits die „Business Facts“ gegeben, deren Erscheinen jedoch aufgrund fehlender Personalkapazitäten eingestellt werden musste.

Herr Houben stellt den Prüfauftrag an die Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung die Möglichkeiten zur Erstellung eines elektronischen Newsletters der Wirtschaftsförderung zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.2 Keine amputierte Aufgabenstellung für das Regionale Logistikkonzept
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.06.2013
AN/0772/2013**

4.2.1 Stellungnahme der Verwaltung 2313/2013

Dem Ausschuss liegen der umgedruckte Antrag der FDP-Fraktion und die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die Stellungnahme und fragt, ob der Ausbau des Godorfer Hafens für die Untersuchung als gegeben betrachtet werde und ob das auch für den ebenfalls geplanten Hafenausbau in Neuss gelte.

Frau von Wahl (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) bestätigt, dass der vom Rat beschlossene Hafenausbau in Godorf ebenso in die Untersuchung der Infrastruktur bis 2030 einfließe, wie dies mit den regionalen Kapazitäten geschehen werde.

Herr Frank sieht keinen Anlass, an einer adäquaten Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Regionalen Logistikkonzept zu zweifeln.

Herr van Geffen lehnt den Antrag als Versuch einer erneuten Diskussion über den Hafenausbau ab.

Herr Gey schließt sich dieser Meinung an.

Frau von Wahl (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) weist ergänzend darauf hin, dass nach Abschluss jeden Moduls die Ergebnisse dem Ausschuss vorgestellt werden. Dann seien auch Fragen zum Untersuchungsdesign möglich.

Herr Houben stellt den Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss bekräftigt die festgelegte Aufgabenstellung für das Regionale Logistikkonzept gemäß Ratsbeschluss vom 02.02.2010 und fordert die Verwaltung auf, die von der Verwaltung in der 3. Sitzung des Logistikforums am 25.02.2013 einseitig mitgeteilte amputierte Aufgabenstellung der beauftragten Arbeitsgemeinschaft TCI Röhling/PTV/AVISTRA, die Hafenumschlagspotenziale aus den Untersuchungen für das Regionale Logistikkonzept auszuklammern, zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Lkw-Führungskonzept 2012 1460/2012

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde in den Sitzungen vom 25.04. und 13.06.2013 vertagt. Zu dieser Beschlussvorlage wurde nun auch der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün vom 06.06.2013 umgedruckt.

Herr van Geffen schlägt vor, diesen TOP ohne Votum in den Verkehrsausschuss zu geben.

Herr Gey unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Houben weist darauf hin, dass für seine Fraktion die vom Ausschuss für Umwelt und Grün favorisierte vierte Alternative nicht akzeptabel sei.

Herr van Geffen sagt, der ursprüngliche Beschlussvorschlag der Verwaltung sei weiterhin Grundlage für die Abstimmung im Verkehrsausschuss.

Der Ausschuss ist mit der Verweisung ohne Votum einverstanden.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in den Verkehrsausschuss verwiesen.

**5.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02
Arbeitstitel: Airport-Business-Park (2. Änderung) in Köln-Porz-Gremberghoven
1778/2013**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gehenzig fragt, warum neben dem Ausbau einer Gewerbefläche im Airport Business Park auch eine Umwandlung in Grünfläche vorgenommen werde.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) erläutert, dass im Stadtbezirk keine bessere Lösung gefunden wurde.

Herr Gehenzig fragt, ob die Tragfähigkeit zusätzlichen LKW-Verkehrs auf der Frankfurter Straße untersucht wurde.

Frau Rheinschmidt erläutert, dass das eingeholte Verkehrsgutachten die Tragfähigkeit befürwortet habe.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. den Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2010 betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02 —Arbeitstitel: Airport-Business-Park (2. Änderung) in Köln-Porz-Gremberghoven– um das Gebiet eines Grundstückes am südlichen Lina-Bommer-Weg zwischen dem Teich und der Bahntrasse Köln - Marienheide zu erweitern;
2. den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02 –Arbeitstitel: Airport-Business-Park in Köln-Porz-Gremberghoven, 2. Änderung– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde we-

sentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen. Das Gebiet des Änderungsentwurfs umfasst einen Bereich circa 40 m südlich der Bundesautobahn A 4 Köln - Olpe zwischen der Bahntrasse Köln - Troisdorf und dem Josef-Linden-Weg sowie einen Bereich am südlichen Lina-Bommer-Weg zwischen Teich und der Bahntrasse Köln - Marienheide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die 6. Änderung des Bebauungsplanes 6250/04
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf/Mischgebiet südlich IKEA
1721/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 6250/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet zwischen der Stadtbahntrasse, Butzweilerhofallee, Planstraße C, West- und Südgrenze des IKEA-Grundstückes und Butzweilerstraße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf/Mischgebiet südlich IKEA— einzuleiten mit dem Ziel, ein gegliedertes Mischgebiet mit Wohnen und Gewerbe sowie eine öffentliche Grünfläche auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 63460/04
Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld
1822/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Detjen plädiert dafür, die Bewertung der Vorlage durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld abzuwarten.

Herr Gey hält das Grundstück für die Realisierung des geplanten Paketverteilzentrums für zu klein. Dieser Standort sei schwierig und die Verkehrssituation brisant. Seine Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Houben schlägt vor, die Vorlage in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**5.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68459/02
Arbeitstitel: 2. Änderung "ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz
2008/2013**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Houben weist darauf hin, dass sich der Ausschuss bereits vor Eintritt in die Tagesordnung darauf verständigt habe, die Vorlage ohne Votum in die weitere Beratung zu verweisen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

**6.1 Vierte Sitzung des Logistikforums Köln
2292/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

8 "koeln.de"

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

**9.1 Publikation MedienstadtKöln 2013/2014
1865/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Broschüre Medienstadt Köln wurde als Tischvorlage verteilt.

**9.2 AV-Gründerzentrum NRW GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages
2357/2013**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank regt einen Vortrag der Geschäftsführung des AV-Gründerzentrums in einer der nächsten Sitzungen an.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

10.1 Kölner Statistische Nachrichten 2/2013 Zensus 2011 - Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung Erste Ergebnisse 2305/2013

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Frau Beigeordnete Berg lobt die gute Arbeit des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik.

Herr Dr. Schulz fragt, wie der Leerstand (S.7) ermittelt wurde, ob die Erhöhung der Erwerbsquote (S.11) aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsmethoden so ausgewiesen werden könne und wann weitere Auswertungen der Daten aus dem Zensus zu erwarten seien.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass die im Rahmen des Zensus ermittelte Leerstandsquote aufgrund der Erhebung an einem bestimmten Stichtag keine realistische Basis für die Beurteilung des Leerstandes am Kölner Wohnungsmarkt darstelle. Die Quote sei eine reine Stichtagsquote. Die Ermittlung von Wohnungsleerstand liege erst ab einer gewissen Dauer des Leerstandes einer Wohnung vor. Die gemessene Quote liege überdies unterhalb der für einen funktionierenden Wohnungsmarkt als erforderlich gesehenen Fluktuationsreserve von drei Prozent. Somit sei sie eher ein Hinweis auf einen angespannten Wohnungsmarkt.

Die Erhebungsmethoden der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 unterscheiden sich deutlich, aber die Ergebnisse seien trotzdem weitestgehend vergleichbar, weil bei einer Stichprobe von 50.000 befragten Haushalten statistisch belastbare Daten erwartet werden können.

Der Zensus werde es ermöglichen, dass der in Köln erreichte Stand der Bildungs- und Erwerbsbeteiligung von Bevölkerungsgruppen wie den Kölnerinnen und Kölnern mit Migrationshintergrund ermittelt werden könnte. Dies seien wichtige Daten zur Bewertung der Integrationsfortschritte in der Stadt. In den nächsten Monaten und in 2014 werden zudem weitere wichtige Detailinformationen durch das statistische Bundesamt zur Verfügung gestellt. Daher werden nach und nach neue Auswertungen gemacht und veröffentlicht – zum Beispiel zur Gebäude- und Wohnungszählung, zum Bildungsstand oder zum Migrationshintergrund.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

13 Mitteilungen

**13.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln
2361/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Frank bittet, diesen TOP zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**13.2 Kongresszentrum Köln: Gutachten zur volks- und betriebswirtschaftlichen Betrachtung
2369/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Herr Gey hält die Realisierung über den Masterplan der Messe für sinnvoll. Dabei spiele die zentrale Lage der Messe in Köln eine bedeutende Rolle. Die Stadt alleine könne die notwendigen Investitionen nicht tätigen.

Herr Houben begrüßt die Pläne der Verwaltung – insbesondere auch die Einbeziehung von Public Private Partnership (PPP) - und hofft darauf, dass die Pläne aktiv weiterverfolgt werden.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf die möglichen Synergieeffekte der Lösung in Zusammenarbeit mit der Messe.

Herr van Geffen warnt vor Illusionen. Die Realisierung eines Kongresszentrums bleibe weiterhin sehr schwierig.

Herr Frank schlägt eine Vorstellung der Pläne durch einen Vertreter der Messegesellschaft vor.

Frau Beigeordnete Berg bittet damit zu warten, bis der Masterplan der Messe erstellt sei.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501
Wirtschaft und Tourismus
1671/2013**

14.1.1 Gemeinsamer Zusatz- und Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/0963/2013

Dem Ausschuss liegen die in der letzten Sitzung vertagte Beschlussvorlage der Verwaltung und der gemeinsame Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Tischvorlage) vor.

Herr Frank erläutert, dass Ziffer 1 des Beschlussvorschlages durch den vorliegenden Antrag geändert werden solle.

Herr Gey sagt, die CDU-Fraktion könne der Beschlussvorlage nicht zustimmen, weil seine Fraktion die Erhebung der Kulturförderabgabe ablehne.

Herr Houben schließt sich dieser Argumentation an.

Herr van Geffen hält es für sinnvoll, die vorgeschlagenen Maßnahmen mit den zusätzlichen Mitteln aus der Kulturförderabgabe zu finanzieren.

Herr Houben stellt den Beschlussvorschlag mit den für Ziffer 1 vorgeschlagenen Änderungen aus dem gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung:

Geänderter Beschluss:

1. Im Haushaltsplan 2013/2014 stehen pro Jahr 500.000 EUR aus der Kulturförderabgabe für zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen Medien- und Internetwirtschaft, Standortmarketing und KölnTourismus zur Verfügung. Der Wirtschaftsausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2013/2014 für das Jahr 2013 die Durchführung der folgenden Maßnahmen:

Nummer	Bereich	Maßnahme	Aufwand
1	Medien- und Internetwirtschaft	Internetmesse dmexco	30.000 EUR
2		Unterstützung Kreativwirtschaft	20.000 EUR
3	Standortmarketing	Einrichtung und Betrieb eines Mediaservers	95.000 EUR
4		Einrichtung und Betrieb Markenshop	80.000 EUR
5		Etablierung eines Verfahrens zur Vermittlung und Vermietung von Gewerbe- und Büroflächen für gewerbliche Zwischennutzungen	30.000 EUR

Nummer	Bereich	Maßnahme	Aufwand
6		Magazin Industriestandort Köln	95.000 EUR
7	KölnTourismus	Belegung des Katalogtitels eines Reiseveranstalters	40.000 EUR
8		Fortsetzung DB-Kooperation	110.000 EUR
			500.000 EUR

Erläuterungen aus dem gemeinsamen Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (AN/0963/2013):

Zu Nr. 2: Für Projekte der Kreativwirtschaft werden wie in der Verwaltungsvorlage vorgesehen 20 T€ bereitgestellt. Für die Maßnahme Digitalisierung des Kinos im Museum Ludwig werden bis zu 20 T€ als Kofinanzierung zur 80%-Förderung der Filmförderanstalt und der Film- und Medienstiftung NRW bereitgestellt, sofern die notwendige Kofinanzierung für die in 2013 zu nutzenden Fördermaßnahme nicht anderweitig im Haushaltsplan 2013 dargestellt werden kann.

Zu Nr. 3: Für die Einrichtung und den Betrieb eines Mediaservers bei der KölnTourismus GmbH werden 95 T€ bereitgestellt. Die Folgekosten für den Mediaserver sind ab 2014 im Wirtschaftsplan der KölnTourismus GmbH einzuplanen.

Zu Nr. 4: Für die Einrichtung und den Betrieb eines Markenshops (Internet-Onlineshop) bei der KölnTourismus GmbH werden 80 T€ bereitgestellt. Die Folgekosten für den Markenshop sind ab 2014 im Wirtschaftsplan der KölnTourismus GmbH einzuplanen.

Zu Nr. 5: Für die Etablierung einer Plattform und Verfahrens zur Vermittlung und Vermietung von Gewerbe- und Büroflächen für gewerbliche Zwischennutzungen werden 30 T€ bereitgestellt.

Zu Nr. 6: Für die Produktion eines Magazins zur Darstellung der innovativen Potenziale des Kölner Industriestandorts und seiner Verbreitung - u. a. als Beilage in überregionalen Medien - werden 95 T€ bereitgestellt.

Er empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

- Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2013/2014 zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen in den Bereichen Standortmarketing, KölnTourismus und Medien- und Internetwirtschaft auf der Basis des vorgelegten Umsetzungskonzeptes die Freigabe der im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich veranschlagten konsumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 500.000 EUR in 2013.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zugestimmt.

14.2 2. Änderungsverordnung zur 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2013 vom 20.09.2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen 1592/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Agnesviertel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.3 Erfahrungsbericht Vergabekonzept 2011 - 2013 und neues Vergabekonzept ab 01.01.2014 2108/2013

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

15 Mündliche Anfragen

Herr Frank fragt, wann mit einer Beantwortung der Anfrage zum Thema „Vergabe von Halteplätzen für Fernbuslinien“ (AN/0749/2013) gerechnet werden könne.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

Ende des öffentlichen Teils: 18.37 Uhr

Gez.Houben
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer